

LONDON, January 18, 2014 /PRNewswire/ --

BE OPEN ruft einen "Young Talent Award" ins Leben, um aufstrebende Designer ausfindig zu machen und sie zu unterstützen, während sie ihre Arbeit entwickeln. Dies ist Bestandteil des Stiftungszweigs "Inside the Academy". Es ist sein innovativer Ansatz, um kreative Ausbildung zu unterstützen, indem Studenten vom Studium bis zur beruflichen Praxis begleitet werden.

Gründerin von BE OPEN Yelena Baturina kommentiert: "Die meisten Design-Preise werden zur Auszeichnung von Karrieren verliehen. Der "Young Talent Award" von BE OPEN soll sich der führenden kreativen Köpfe von morgen annehmen und neue und sich entwickelnde Talente ausfindig machen. Unser Ziel ist es, brillante neue Designer zu präsentieren, sie in die Arbeitswelt zu integrieren und so ihr Denken zum Leben zu erwecken. Wir möchten, dass dieser Preis ein Bezugspunkt in der Karriere aller aufstrebenden Designer wird und die Diskussion über die Qualität und das Potenzial des Designs der Gegenwart anregt."

Mit dem "Young Talent Award" wird ein jährliches Stipendium von 24.000 € verliehen, um einen Designer bei seinem Lebensunterhalt zu unterstützen, damit er bzw. sie im eigenen Tempo weiterarbeiten können und die Möglichkeit haben, sowohl mit praktischen als auch

konzeptionellen Projekten zu experimentieren und ihre Ideen für die Produktion mit wichtigen Kontakten aus der BE OPEN-Community zu diskutieren, einschließlich Herstellern, Laboren, Branchenvertretern, Experten und Mentoren. Kandidaten können Studenten auf dem Weg zu ihrem ersten akademischen Abschluss sein, sollten sich jedoch im Übergang zu einer akademischen oder beruflichen Karriere befinden. Sie sollten solide Designer-Fähigkeiten aufweisen, werden jedoch mehr nach ihrem Potential als nach ihrer bis dato geleisteten Arbeit bewertet. Es wird außerdem online ein Publikumspreisträger verkündet, für den über die Website von BE OPEN abgestimmt werden kann.

Jedes Jahr wird ein Thema vorgegeben, das in Verbindung mit den Aktivitäten von BE OPEN steht, um die Wahl der Jury zu leiten. Dieses Jahr lautet das Thema Nord/Süd/Ost/West und hat den Schwerpunkt Industriedesign mit der Aufgabe einer Verbesserung von Funktionalität und Form. Da es das Wesen dieses Projekts ist, junge Designer zu fördern und in die Arbeitswelt zu integrieren, wird die Jury hauptsächlich aus Branchenvertretern und Experten bestehen, die jeweils eine Liste der engeren Auswahl empfehlen werden (drei bis fünf Namen), die das Thema des Jahres widerspiegelt - im ersten Jahr ist dies Industriedesign. Die Jury für 2013/14 besteht aus:

Yelena Baturina

,

Jay Osgerby

,

Sofia Lagerkvist

,

Shay Alkalay

vom Raw-Edges Design Studio,

Giulio Cappellini

und

Giorgio Galli

.

Jay Osgerby kommentiert: "Es ist unglaublich hart, sich in einem kreativen Betätigungsfeld zu etablieren, und nirgendwo ist es so hart wie in der Design-Welt. Dieser Preis wird es einigen der besten kreativen Köpfe nicht nur ermöglichen, Bekanntheit zu erlangen, sondern sie erhalten dazu auch Unterstützung auf ihrem Weg. Es ist immer fantastisch, talentierte junge Designer kennenzulernen, und es ist eine Ehre, an diesem Preis beteiligt zu sein, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die nächste Generation fördern."

Der erste Preisträger wird während der ICFF in New York im Mai 2014 verkündet.

Für die erweiterte Liste wurden die folgenden 40 Designer ausgewählt:

5.5 Design Studio (Frankreich), Joao Abreu Valente (Portugal), Sherry An (USA), Elie Ahovi (Frankreich), Anton Alvarez (Chile), Bombay Atelier (Indien), Maarten de Cauaer (Belgien), Pablo Carrascal (Spanien), Spalvieri Del Ciotto (Italien), Andile Dyalvane (Südafrika), Cheng-Tsung Feng (Taiwan), Benjamin Graindorge (Frankreich), Sebastian Herkner (Deutschland), Humans since 1982 (Schweden), Hikaru Imamura (Japan), Dan Ipp (USA), Lucie Koldova (Tschechien), Sanghyeok Lee (Südkorea), Kwangho Lee (Südkorea), Johan Lindstén (Schweden), Philippe Malouin (Kanada), Sérgio J. Matos (Brasilien), Studio Mischer Traxler

(Österreich), Jingjing Naihan Li (China), NoSigner (Japan), Oeuffice (Libanon), Dennis Parren (Niederlande),

Amaury Poudray (Frankreich), Daniel Rybakken (Norwegen), Brian Sironi (Italien), Smartwoodhouse (ina), Yuri Suzuki (Japan),

Ch

Yael Tandler

(
Israel

),
Rami Tareef

(
Israel

), Tsai&Fanchiang (
Taiwan

), Lina Vuorivirta (Finnland), Wiid Design (Südafrika), Matteo Zorzenoni (Italien),
Leonardo Talarico

(Italien), Lanzavecchia + Wai (Italien-Singapur)

Neuigkeiten zu BE OPEN finden Sie unter:

<http://www.beopenfuture.com>

[instagram.com/beopenfuture](https://www.instagram.com/beopenfuture)

twitter.com/BEOPENFUTURE

[youtube.com/BeOpenCreative](https://www.youtube.com/BeOpenCreative)

[facebook.com/beopenawards](https://www.facebook.com/beopenawards)

Redaktionelle Hinweise

BE OPEN ist eine globale Initiative zur Förderung von Kreativität und Innovation, eine Denkfabrik mit der Mission, heute Menschen und Ideen zu unterstützen, die die Lösungen von morgen entwickeln. Es ist eine kulturelle und gesellschaftliche Initiative mit Unterstützung der

russischen Philanthropin, Geschäftsfrau und Unternehmerin Yelena Baturina, der ein internationales Team zur Seite steht.

Die Stiftung wurde im April 2012 während der Mailänder Designwoche mit dem Ziel ins Leben gerufen, zu einer Brücke zwischen den großen Geistern unserer Zeit - Philosophen, Soziologen, Architekten, Künstler, Schriftsteller, Geschäftsleute und Meinungsmacher - und den vielversprechenden neuen Köpfen der jüngeren Generation zu werden.

Gründerin Yelena Baturina sagt dazu: "Wir suchen die Verbindung mit Menschen aus allen Tätigkeitsbereichen - Kunst, Wissenschaft, Bildungswesen und Medien - da wir glauben, dass die innovativsten Entdeckungen dort gemacht werden, wo sich diese Disziplinen treffen."

BE OPEN entwickelt seine Arbeit über Ausstellungen, Veranstaltungen und Podiumsgespräche in den Design-Metropolen dieser Welt, bis dato unter anderem in Mailand, Basel, London und Miami

. Die Stiftung hat außerdem das Programm "Inside the Academy" ins Leben gerufen, eine umfassende Bildungsplattform, die Unterstützung für junge Kreative, Studenten, Schulen und Universitäten über ein Award-Programm, ein Master-Class-Programm und ein Bewertungssystem bietet. Durch öffentliche Aufrufe zur Teilnahme an Wettbewerben, eine starke Social-Media- und Web-Präsenz sowie fortlaufende Forschung baut die Stiftung ihr Netzwerk auf, ein unverzichtbares Mittel, um die talentierten Leute und Ideen zu finden, die die Lösungen von morgen entwickeln können.

Yelena Baturina kommentiert: "Bildung ist ein elementarer Bestandteil dessen, zu dem wir als Menschen und Staatsbürger werden. Den richtigen Weg zu wählen, um sein Talent zu entwickeln, ist entscheidend, und zu oft bleiben junge Leute ohne Unterstützung, um ihr Potenzial entfalten zu können. Ziel von BE OPEN ist es, ein Partner für Studenten und Institutionen zu werden, die Distanz zwischen Ausbildung und Karriere zu überbrücken und junge, talentierte Leute auf dem Weg in eine glänzende Zukunft zu begleiten."

Biografien der Juroren:

Yelena Baturina

Yelena Baturina ist eine erfolgreiche Unternehmerin und Philanthropin. Sie hat sich zeitlebens in wohltätigen Organisationen engagiert, die sich um Menschen und ihre Ideen kümmern. Ihren Interessen liegt die tiefe Hoffnung zugrunde, dass die Welt durch die Investition in die nächste Generation zu einem besseren Ort wird. Im Jahr 2012 gründete sie BE OPEN, eine Stiftung ohne festen Sitz, die durch die Welt zieht, Kreativität und Innovation durch Ausstellungen, Vorträge und Veranstaltungen fördert und dabei Design zu einem zentralen Thema macht.

Jay Osgerby

Die international gefeierten Designer Edward Barber und Jay Osgerby gründeten ihr gleichnamiges Studio 1996 nach Abschluss ihres Masters in Architektur am Royal College of Art, London

. Die beiden dozieren international und ihre Arbeiten sind in permanente Sammlungen in aller Welt eingegangen, einschließlich des Victoria & Albert Museum in London

, London

, des Metropolitan Museum of Art in New York

, des Londoner Design Museum und des Art Institute of Chicago

. Zu den bedeutenderen Projekten der jüngsten Zeit gehören der "Tip Ton"-Stuhl für Vitra (2011) zu nennen, die Fackel für die Olympischen und Paralympischen Spiele von London

2012 sowie eine J2-Gedenkmünze zum Anlass des 150. Jubiläums des Londoner U-Bahn-Systems im Jahr 2013.

Sofia Lagerkvist

Sofia Lagerkvist ist eines der drei Mitglieder der ausschließlich weiblichen Design-Praxis-Front. Unter diesem in der Design-Szene bestens bekannten Namen haben die drei Designer Produkte für führende Marken und Galerien weltweit entworfen. Die Arbeit von Front basiert auf dem Alltäglichen und kommuniziert häufig eine Geschichte über Design und Produkte in

unserem täglichen Leben. Kooperation ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit. So haben Sie unter anderem mit Roboter-ingenieuren, Kettensägenskulptoren, Zauberern, Glasbläsern, Elektrotechnikern, Schlangen und Pyrotechnikern zusammengearbeitet.

Shay Alkalay vom Raw-Edges Design Studio

Raw-Edges ist ein in London ansässiges Design-Studio, das von den israelischen Designern Yael Mer und Shay Alkalay gegründet wurde. Seit ihrer Graduierung am Royal College of Art im Jahr 2006 haben sie eine Reihe hoch angesehener Preise erhalten, darunter: The British Council Talented Award; iF Gold Award; Dutch Design Award; Wallpaper* Design Award 2009; und der Elle Decoration International Design Award für Möbel 2008/09. Im Jahr 2009 wurden sie als Designer der Zukunft bei der Design Miami/Basel ausgezeichnet. Ihre Arbeiten wurden international ausgestellt und sind in den permanenten Ausstellungen des MoMA in New York und anderen Museen zu sehen.

Giulio Cappellini

Der vom Time Magazine als einer der zehn wichtigsten Trendsetter der Welt benannte Giulio Cappellini (geboren 1954) ist Architekt und künstlerischer Direktor, doch ist er den meisten wohl eher als Talentsucher des internationalen Designs bekannt. Sein Name ist synonym für Möbel und Objekte, die sowohl schön als auch praktisch sind und die von ihm selbst und einer exquisiten Auswahl internationaler Designer hergestellt werden. Cappellini-Produkte werden in Sammlungen auf der ganzen Welt aufbewahrt, darunter: MOMA, New York; MOMA, San Francisco; Musée des Arts Décoratifs, Paris; Museum für Angewandte Kunst, Köln; V&A Museum, London; Centre George Pompidou,

Paris
; Galleria d'Arte Moderna,
Rome

Giorgio Galli

Der 20 Jahre andauernde Erfolg von Giorgio Gallis kann seiner Leidenschaft für Grafik und Design zugeschrieben werden, einer starken Fähigkeit, Identität zu schaffen und Projekte zur Imageverbesserung entwickeln zu können, sowie seinem großen Verständnis von Technologie. Gallis Karriere begann in den USA bei Lucasfilm in San Francisco, wo er eine neue technologische Herangehensweise für Grafikdesign und Markenentwicklung erlernte. Danach wurde er künstlerischer Direktor des Swatch-Labors in Mailand und entwarf persönlich Hunderte von Uhrendesigns, die schnell Wiedererkennungswert und Präsenz auf dem Markt erlangten und den Grundstein für den Erfolg von Swatch in den frühen 90er Jahren legten. Giorgio Gialli entwickelte Jahr um Jahr ein einzigartiges Fachwissen und schuf bald darauf sein eigenes Unternehmen, das anfänglich mit 21 Investimenti begründet wurde.

Weitere Informationen erhalten Sie von: Theresa Simon & Partners, London theresa@theresamon.com
7-734-4800 +44(0)20

SOURCE BE OPEN